

Anzeige. Mehrfacher freundlicher Aufforderung zufolge wird Madame Leonhardt-Lyser am 29. dieses Monats noch eine musikalisch-improvisatorische Abendunterhaltung mit gütiger Unterstützung einiger Sängers im kleinen Saale der Buchhändlerbörse veranstalten. Familienbillets für drei und mehre Personen sind à 8 Gr., einzelne Billets à 12 Gr. von heute an in der Musikalienhandlung des Herrn Kistner zu erhalten. An der Casse kostet das Billet 16 Gr.

Anzeige.

Die musikalisch-improvisatorische Abendunterhaltung von Caroline Leonhardt-Lyser wird nun bestimmt am 29. Januar 1840, im kleinen Saale der Buchhändlerbörse stattfinden. Billets à 12 Gr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Kistner und bei dem Castellan der Buchhändlerbörse zu haben. An der Casse kostet das Billet 16 Groschen.

AUCTION. Ich erbitte mit die Zeichnisse für bevorstehende Gewandhaus-Auction. Ferdinand Förster.

Papier-Auction.

Morgen, am

28. Januar 1840

Vormittags um 9 Uhr sollen verschiedene Sorten Papiere, als: vorzüglich echt franz. und niederländ. Belin- und gerippte Post-, Schreib-, Pack-, Karten- und farbige Papiere in dem auf der Nicolaistraße gelegenen Gasthose zum Rosenkranz gegen sofortige baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden. Theodor Winkler, Notar.

In der Musikalienhandlung von Friedr. Kistner ist so eben erschienen:

El Chairo,

spanische Romanze v. D. Ramon Carncier.
(Von Fräulein Meerti in ihrem Abschieds-Concert gesungen.)

Sprachunterricht.

Ich erlaube mir die Anzeige, daß ich fortwährend in französischer und englischer Sprache, sowohl auf dem Wege der Grammatik als der Conversation unter sehr billigen Bedingungen unterrichte und empfehle mich hierzu ergebenst.

Adolf Frölich,
Nr. 822, neben dem Hotel de Prusse.

Die Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha

ermächtigt mich, da die Rechnung des verfloffenen Jahres sich jetzt ziemlich genau übersehen läßt, ihren hiesigen Theilnehmern die zu erwartende Dividende mit

50⁰/₁₀

als gewiß zuzusichern. Sofort nach Beendigung des Rechnungsabschlusses, an welchem rastlos gearbeitet wird, werde ich das Vergnügen haben, den Interessenten diese Ersparnis zu stellen.

Zu Empfangnahme neuer Versicherungsanträge auf bewegliche Gegenstände aller Art, so wie zu Ertheilung jeder nähern Auskunft ist stets gern bereit

der Agent der Bank J. G. Sander.

Empfehlung.

Abgepaßte Piqueeröcke, das Stück 22 Gr., $\frac{1}{2}$ breite Körper-Ranquins, die Elle 2 bis 2 $\frac{1}{4}$ Gr., so wie feine Hemden- und Körper-Flanelle empfiehlt

J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 110.

Ergebenste Anzeige.

Gummi-Überschuhe werden bei mir fortwährend besohlt und ausgebessert; auch ist bei mir eine Stube an ledige Herren zu vermietten.

E. W. Graul, Schuhmachermstr.,
Grimm. Straße Nr. 3/5.

* Feine und ord. Gesichtsmasken, dergl. von Atlas, * Brillen, Nasen, Gold und Silber, Zindel-Spizen-Frangen und Stoffe, Ballstrümpfe und Handschuhe, Kopfnadeln, Armreifen, Broches, Ketten, Gürtel und Modebänder empfiehlt in großer Auswahl

Carl Sörniß, Grimma'sche Straße Nr. 6/4.

Blumenfreunden

empfehlen von jetzt wiederum folgende selbstgezogene Samereien, als: 54 Sorten stark gefülltblühende engl. und halbengl. Sommerleukoisaamen à 100 Korn 1 Gr., à Loth mel. 8 Gr. — 25 Sorten extr. gefüllte Feder-, Röhr-, Kugel- und Zwergastern à 100 Korn 9 Pf., à Loth mel. 8 Gr. — 25 der neuesten Sorten gefüllte Balsaminen à 100 Korn 2 bis 4 Gr. — 100 Sorten schönblühende Sommerblumensaamen, worunter mehrere der neuesten à 2 Thlr. — und 254 der neuesten engl. und andere gefülltblühende Pracht-georginenforten, welche vom Monat April bis Ende Mai zu billigen Preisen verkauft werden; Preislisten darüber sind unentgeltlich zu bekommen, und geehrte Aufträge nebst Beifügung des baaren Betrags portofrei erbeten werden. Connewitz bei Leipzig. C. Wiegand, Kunstgärtner.

Guten Wein- und ordinären Essig

in verschiedenen Sorten, zu der Güte der Waare angemessenen billigen Preisen, verkauft im Laden in Amtmanns Hofe und in der Fabrik: Johannisgasse Nr. 1319 G. H. Schröter.

Verkauf. Mehre tausend Ellen hell- und dunkelgrundige Kattune, à 2 bis 2 $\frac{1}{4}$ Gr. pr. Elle, so wie eine große Partie Cabyles werden, um damit gänzlich zu räumen, außerordentlich billig verkauft bei

Eduard Heinicke,
Petersstraße, Herrn Schletters Haus.

Verkauf. Ein Paar birkenne Schreibsecretaire, ein Paar rothpolirte Commoden und lackirte Bettstellen sind billig zu verkaufen: Serbergasse Nr. 1108 bei A. Lehner.

Zu verkaufen sind billig noch in gutem Stande befindliche Regale mit Kästen und Ladentische. Zu erfahren vor dem Hintertore, Reudnitzer Straße, Mechanikus Reyher's Haus, 3 Treppen links.

Maskencostümes.

Eine große Auswahl schöner neuer Maskencostümes zum Verleihen erlaubt sich ganz ergebenst zu empfehlen

Pancratius Schmidt,
Grimma'sche Straße Fürstenhaus.

Auszuleihen sind 1000 und 300 Thlr. gegen sichere Hypothek; hingegen werden zu leihen gesucht 6000, 2000, 800 und 600 Thlr. als 1. Hypotheken durch

Adv. Ehrlich, kleine Fleischergasse Nr. 12/252.